

Kollektivvertragsabschluss nach zweiter Verhandlungsrunde in der Mineralölindustrie per 1. Februar 2008: plus 3,9 %

Wien (OTS) - Am Donnerstag, den 24. Jänner fand die zweite Verhandlungsrunde über den Kollektivvertrag in der Mineralölindustrie statt. Am späten Abend konnten sich die Vertreter des Fachverbandes der Mineralölindustrie auf Arbeitgeberseite und die Gewerkschaftsvertreter von Metall-Textil-Nahrung, Chemie und Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier auf Arbeitnehmerseite schließlich auf einen neuen Lohn- und Gehaltsabschluss einigen.

Das Verhandlungsergebnis sieht ab 1. Februar 2008 eine Erhöhung der Mindestbezüge für die ArbeiterInnen und Angestellten um 3,9 % vor. Die monatlichen Ist-Bezüge werden in beiden Arbeitnehmergruppen um 3,5 %, angehoben. Zusätzlich sind 0,4 % der Lohn- und Gehaltssumme verpflichtend durch Betriebsvereinbarung individuell zu verteilen. Kommt es bis Ende März nicht zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung, sind die Löhne und Gehälter rückwirkend zum 1. Februar 2008 einheitlich um 3,9 % zu erhöhen.

Die Lehrlingsentschädigungen, Aufwandsentschädigungen sowie Zuschläge und Zulagen werden ebenfalls erhöht.

Beide Verhandlungsseiten haben die heurigen Verhandlungen im Blickwinkel der in den letzten Monaten stark angestiegenen Inflation als besonders schwierig bezeichnet. In Hinblick auf die allgemein gute wirtschaftliche Situation und die generell zufriedenstellenden Wirtschaftsergebnisse im vergangenen Jahr konnten die Gesprächsleiter das Verhandlungsergebnis noch als ein vertretbares Resultat für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bezeichnen.

Von den neuen KV-Abschlüssen sind rund 4.000 Beschäftigte, davon ca. 2.600 Angestellte und ca. 1.400 Arbeiter (inklusive Lehrlinge) erfasst.

Rückfragehinweis:

~

Fachverband der Mineralölindustrie, Dr. Christoph Capek,

T:: 05 90 900-4892, E: capek@oil-gas.at

Gewerkschaft der Privatangestellten, Mag. Martin Panholzer,

T: 05 03 01 21-511, E: martin.panholzer@gpa-dip.at
Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung, Nani Kauer,
T: 01/501 46-242, E: nani.kauer@gmtn.at
Gewerkschaft Chemie, Franz Gansch,
T: 01/597 15 01-38, E: franz.gansch@gdc.oegb.or.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0023 2008-01-25/09:06

250906 Jän 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080125_OTS0023